

Delosperma echinatum

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Szene nach dem Original-Shopbild. Größenbezug: Topf 12 cm · ca. 15 cm. Dekoration nicht enthalten; keine maßstäbliche Produktaufnahme.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe September 2026 · www.exotenherz.de

Delosperma echinatum

Saure-Gurken-Pflanze: kleine Blätter mit überraschender Struktur

Die winzigen, weich behaarten Speicherblätter machen Delosperma echinatum zu einer Pflanze für den zweiten Blick. Sonne und trockene Zwischenphasen halten ihren Aufbau kompakt.



KI-gestaltete Szene nach dem Original-Shopbild. Größenbezug: Topf 12 cm · ca. 15 cm. Dekoration nicht enthalten; keine maßstäbliche Produktaufnahme.

Botanische Einordnung	Delosperma echinatum
Familie	Aizoaceae
Herkunft	Kapregion Südafrikas
Liefergröße	Topf 12 cm · ca. 15 cm
Wuchs & Besonderheit	Niedrige verzweigte Sukkulente mit paarigen, fein behaarten Speicherblättern

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Standort	Hell bis sonnig, nach Eingewöhnung auch direkte Sonne.	Zu wenig Licht führt leicht zu langem, lockerem Neuwuchs.
Wasser	Erst nach gutem Abtrocknen erneut gießen.	Die kleinen Speicherblätter puffern trockene Zwischenphasen.
Substrat	Durchlässige Kakteenerde und freie Abzugslöcher.	Dauerfeuchte Erde begünstigt Wurzelfäule.
Nährstoffe	Im Wachstum etwa monatlich schwach dosiert düngen.	Die kleine Pflanze braucht keine kräftige Dauerversorgung.
Winter	Hell, frostfrei und wesentlich trockener halten.	Diese Art ist kein winterharter Garten-Bodendecker.
Schnitt	Nur bei Bedarf kürzen; gesunde Triebe als Stecklinge nutzen.	Frühjahr und Sommer eignen sich für neue Bewurzelung.
Umtopfen	Bei Durchwurzelung oder verdichteter Erde behutsam umsetzen.	Nur wenig mehr Wurzelraum bereitstellen.
Kontrolle	Weiche Stellen mit Feuchte und Temperatur abgleichen.	Natürliche Härchen von auffälligen Belägen unterscheiden.

Wissen, das mitwächst

Der Name beschreibt die Blätter

An *Delosperma echinatum* wachsen keine essbaren Gurken. Der deutsche Name spielt auf die kleinen länglichen Speicherblätter mit ihren feinen weißen Härchen an. Sie sitzen paarweise an verzweigten Trieben, die zunächst aufrecht und später auch überhängend wachsen können. Die Art gehört zu den Mittagsblumengewächsen und stammt aus der Kapregion Südafrikas. Gerade seitlich einfallendes Licht macht ihre ungewöhnliche Oberfläche sichtbar, ohne dass es dafür eine üppige Blüte braucht.

Ein kleines Format für genaue Blicke

Verifiziert sind ein Topf von etwa 12 cm und ungefähr 15 cm Gesamthöhe. Auf einer hellen Ablage wirkt die niedrige Pflanze deshalb anders als ein hoher Blattbusch: Man schaut eher leicht von oben in ihre Verzweigung. Einzelne Triebe können seitlich über den Rand reichen. Das Szenenbild zeigt diese Größenklasse mit kleinen Blättern. Im Sommer sind gelbe Blüten möglich; sie werden hier weder als dauerhaftes Merkmal noch als zugesicherter Lieferzustand dargestellt.

Licht schützt vor lockerem Wuchs

Ein heller bis sonniger Platz ist die Grundlage für kompakte Triebe. Nach dem Versand langsam an intensive Sonne gewöhnen, statt die Pflanze sofort hinter heißes Südglass zu stellen. Wird neuer Wuchs ungewöhnlich lang und stehen die Blattpaare weit auseinander, lohnt sich zuerst eine Standortkorrektur. Auch ein dekoratives Regal kann zu dunkel sein, wenn es weit vom Tageslicht entfernt steht. Für die Betrachtung aus der Nähe eignet sich eine gut erreichbare, ausreichend helle Ablage.

Nach der Trockenphase gründlich wässern

Die Speicherblätter erklären, weshalb die Erde vor der nächsten Gabe gut abtrocknen darf. Kontrolliere dabei auch tiefer im Topf: Eine trockene Oberfläche über einem nassen Kern ist kein Signal zum Nachgießen. Anschließend langsam wässern, bis der Ballen versorgt ist, und Restwasser ablaufen lassen. Dauerfeuchte Erde erhöht das Risiko für Wurzelfäule. In der lichtarmen Jahreszeit sinkt der Bedarf stark. Schrumpelige Blätter zusammen mit nassem Substrat verlangen eine Ursachenprüfung statt einer zusätzlichen Wassergabe.

Struktur im Topf erhalten

Eine durchlässige Kakteenerde mit mineralischen Bestandteilen ist eine geeignete Grundlage. Freie Abzugslöcher bleiben auch in einem hübschen Übertopf unverzichtbar. Umtopfen wird sinnvoll, wenn die Pflanze gut durchwurzelt ist oder die Mischung ihre lockere Struktur verloren hat. Während des Wachstums genügt zurückhaltende Düngung; die RHS empfiehlt eine schwache monatliche Gabe. Längere gesunde Triebe können im Frühjahr oder Sommer als Stecklinge dienen. Einen regelmäßigen kräftigen Formschnitt braucht die Pflanze nicht.

Frostfrei bleiben und Veränderungen unterscheiden

Nicht alle *Delosperma*-Arten haben dieselbe Winterhärte. Diese Saure-Gurken-Pflanze wird frostfrei kultiviert und gehört nicht ungeschützt in ein winterliches Steingartenbeet. Weiche, glasige oder dunkle Stellen sind anders zu bewerten als ältere feste Triebabschnitte. Prüfe bei auffälligem Zustand zuerst Wasserabzug, Ballen und Temperatur. Die feinen weißen Härchen sind ein natürliches Merkmal; watteartige Ansammlungen in Blattachseln sollten dagegen genauer untersucht werden. Auch beim spielerischen Namen bleibt sie eine reine Zierpflanze.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



Original-Shopbild: Saure-Gurken-Pflanze. Topf 12 cm · ca. 15 cm.
Natürliche Abweichungen sind möglich.



Original-Shopbild: Saure-Gurken-Pflanze. Topf 12 cm · ca. 15 cm.
Natürliche Abweichungen sind möglich.

Gut zu wissen

Kann ich die kleinen Gurken essen?

Nein. Der Name bezieht sich auf die Blattform; es handelt sich um eine Zierpflanze.

Sind die weißen Härchen ein Befall?

Die feinen gleichmäßigen Härchen gehören zur Pflanze. Unregelmäßige watteartige Ansammlungen sollten dagegen untersucht werden.

Kann sie im Garten überwintern?

Nein, für *Delosperma echinatum* ist eine frostfreie Kultur vorgesehen. Andere Arten der Gattung können andere Ansprüche haben.

Warum werden die Triebe lang und dünn?

Prüfe zuerst die Lichtversorgung. Ein hellerer Platz hilft neuem Wachstum mehr als zusätzliche Düngergaben.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop